

(Download ebook) Lesen Schreiben, Agenda 2010

Lesen Schreiben, Agenda 2010

Von Armin Stingl

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #3663603 in BcherVerffentlicht am: 2009-05-01Abmessungen: 8.50 x .71b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 79.Mb

Von Armin Stingl : Lesen Schreiben, Agenda 2010 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lesen Schreiben, Agenda 2010:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Schreibende, Lesende und GestaltendeVon Fuchs Werner DrMit Jahresagenden ist es so eine Sache. Sie kletten sich so an ihre Benutzer, dass es Neuankmmlinge schwer haben, alteingessene Kollegen zu vertreiben. Jedenfalls habe ich damit aufgeehrt, Agenden zu verschenken, da ich niemanden dazu ntigen mchte, sich ber Ungefretes zu freuen und nach Ausreden zu suchen, wenn ich mein Geschenk zufligerweise im Laufe des Jahres unberhrt entdecken sollte. Doch bei diesem Exemplar ist es anders. Denn selbst wenn sie ihre ursprngliche Bestimmung nicht erflfen sollte,

macht ihr Besitz Sinn. Zumindest für all jene, die an gestalterischen Highlights interessiert sind. Armin Stingl schafft es scheinbar locker, 52 Texte so in eine Form zu bringen, dass seine Kunstwerke den Inhalten zusätzliche Bedeutungen geben oder das Gesagte eindrucksvoll unterstreichen. Und weil auch die von Norbert Trefl ausgewählten Zitate, von wenigen Ausnahmen abgesehen, eher unbekannter Provenienz sind, bekommt der glückliche Besitzer dieses gestalterischen Schmuckstücks jede Woche eine doppelte Überraschung. Kurz: Auch wer seine Termine nicht in diese Agenda schreibt, wird an ihrer Freude haben. Texte und Gestaltung stehen klar im Vordergrund. Daher reduzieren sich die Notizteile auf das Wesentliche. Es gibt die bunte Seite für persönliche Daten, eine Jahresübersicht 2010, die Seiten für die Wochentage, eine Jahresübersicht 2011, eine Doppelseite für Geburtstage und zum Schluss noch ein liniertes Blatt für Notizen. 24-Stunden-Manager mit weltumfassenden Beziehungsnetzen und unzähligen Gedanken zum Festhalten gehören also nur zur Zielgruppe, wenn sie sehen möchten, wie variantenreich das Spiel mit Worten und Formen sein kann. Mein Fazit: Eine der wenigen Agenden, die ich sogar verschenken würde. Denn sie ist kein irgendwie gestalteter Terminplaner, sondern ein Buch über das Schreiben und die Kunst des Gestaltens, in das sich auch Termine eintragen lassen.

Kurzbeschreibung Eine besonders schön und liebevoll ausgestattete Agenda für alle, die Bücher lieben und exzellente Typographie schätzen. Mit großzügigem Wochenkalendarium und einem typografisch illustrierten Literaturzitat zum Thema Lesen Schreiben, gestaltet von Armin Stingl, dem Grafiker, der für 18 Jahre ars vivendi-Kalender verantwortlich zeichnet. Geprägter Leinwandeinband, Fadenheftung, Lesebändchen, schnelles Vor- und Nachsatz, hochwertiges Papier das alles macht den Kalender zum bibliophilen Schmuckstück. Ein absolutes Schmankerl! über den Autor und weitere Mitwirkende Armin Stingl, geboren 1961 in Frth, gestaltet seit knapp 20 Jahren Produkte des ars vivendi verlags, u.a. zahlreiche Kalender, Bücher und die Shakespeare-Gesamtausgabe. Er arbeitet ausschließlich für Auftraggeber im kulturellen und sozialen Bereich. Als junger Mann schrieb er literarische Beiträge für die legendäre Sendereihe "Pop Sunday" des Bayerischen Rundfunks. Im Herbst 2009 erschien bei ars vivendi sein Gedichtband "Anhänger der Schwerkraft".